

**AUFBAUSPIEL ASKÖ BRUCK vs. SV KALLHAM**

Sonntag, 20. Juli 2014, 16.00 Uhr, in Bruck

**(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)**

**KM: 0:1** (0:0), Tor: ...

Gegentor in der 61.

**Schiedsrichter:**

Lehner Hannes

**Vor dem Spiel:**

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:  
Stockhammer (P), Ramadani (V), Sonnleitner (V), Iska (P), Wiesinger (P), Berndorfer (V)

Dauerverletzte:

Rupertsberger (Meniskus)

**Aufstellung KM:**

**Trainer:**

**Wolfgang Berndorfer (Bela auf Urlaub)**

**Boubenicek, Humer G., Pühringer Bob, Mayr, Hofer C.**

**Sallaberger O. (Boubenicek - 65.)**

**Hochmair**

**Lehner W. (Pühringer Bob - 65.)**

**Lackenberger**

**Benezeder T.**

**Öhlinger M. (Hofer C. - 88.)**

**Pühringer Chrisi (Mayr - 75.)**

**Krenn**

**Schiller (Humer G. - 65.)**

**Hodza**

**Schrank J.**

## **Spielbericht KM:**

Nach einem sehr intensiven Trainingswochenende mit 4 Einheiten in zwei Tagen, welches durch die extrem hohen Temperaturen schon sehr an der Substanz gezehrt hat, auch wenn Woifi die Trainings schon darauf abgestimmt hatte (Bela befand sich an diesem Wochenende leider auf Heimaturlaub in Ungarn), stand zum Abschluss dieses Wochenendes noch das Spiel gegen Kallham auf dem Programm. Auch hier war zum Anpfiff noch drückende Hitze vorherrschend, sodass man mit einem lauen Sommerkick hat rechnen müssen. Die beiden Teams gönnten sich zwar zwischendurch immer wieder Auszeiten, wo das Tempo niedrig gehalten wurde, aber im großen und ganzen konnte sich dieses Match und das Tempo darin schon sehen lassen...

Dabei haben wir jeweils den besseren Start in die beiden Halbzeiten gefunden. Gleich zu Beginn konnten wir zwei Topchancen durch den Jimmy und eine durch den Schiller verzeichnen, die wir aber jeweils alleine aufs Tor zulaufend vergeben haben. Und auch kurz nach Wiederanpfiff hatten wir gleich zwei gute Möglichkeiten erneut durchn Jimmy, der aber

einmal verzieht, und das andere Mal sogar DIE Gelegenheit auf die Führung ausgelassen hat, als er nämlich einen Elfer etwas zu schwach geschossen hatte, sodass der Goalie sicher parieren konnte. Wir hätten also durchaus in Führung gehen können, auch wenn dann jeweils gegen Mitte der Halbzeiten auch die Kallhamer zu ihren Chancen gekommen sind: Einmal noch vor der Pause haut man eine Kugel nach einem Standard vom Fünfer drüber, einmal kann Olli einen Schuss des gegnerischen Stürmers toll entschärfen. Darüber hinaus hatten die Gäste vorm Seitenwechsel noch die eine oder ander Halbchance, die aber dann im Abschluss zu harmlos waren, um wirklich gefährlich zu sein. In der zweiten Hälfte haben sie es dann einmal besser gemacht: Ein guter Pass bringt den Kallhamer Angreifer frei vorm Olli zum Schuss, der aus relativ kurzer Distanz die Kugel über die Querlatte in die Maschen knallen kann! Da dies kurz nach unserem vergebenen Elfer war, ließen wir kurz mal die Köpfe hängen, und das Spiel verebbte ein bisschen - da tat sich auf beiden Seiten in den Strafräumen nicht mehr viel. Erst gegen Ende des Matches sind wir nochmal ein bisschen gefährlicher geworden, als sich Jan zwei Mal kraftvoll auf der rechten Seite durchsetzen hat können: Einmal fiel aber sein Abschluss zu ungenau aus, und einmal wurde er im letzten Moment noch geblockt. Die jeweils daran anschließenden Ecken sind zwar gefährlich vors Tor gekommen, aber leider konnten wir da keinen Kopf mehr dran bekommen, um vielleicht doch noch den Ausgleich zu erzielen... Im

Gegensatz dazu konnten wir die Kallhamer aus dem Spiel heraus größtenteils von unserem Gehäuse fernhalten - zumindest kann ich mich nicht daran erinnern, dass der Sebi nach seiner Einwechselung mal einen Schuss oder ähnliches aufs Tor hätte halten müssen. Die eine oder andere Flanke oder den einen oder anderen Standard hatten sie noch zu verzeichnen, aber das war's dann auch schon... Wir konnten allerdings dann auch nicht mehr wirklich zusetzen, sodass die letzte halbe Stunde schon eher arm an Höhepunkten war...

Somit stand die knappe 0:1-Niederlage dann fest, wobei wir durchaus auch einen Treffer hätten erzielen können, ja, fast müssen. Dennoch war es nach diesem anstrengenden

Trainingswochenende durchaus eine beachtliche Leistung, zumal in der Startformation 6

Burschen, die allesamt um die 18 Jahre alt sind, gestanden haben. Fußballerisch gibt's

natürlich noch gehöriges Steigerungspotential nach oben, aber man befindet sich ja noch früh in der Aufbauzeit. Kämpferisch war's an diesem hochsommerlichen Sonntag allerdings erneut top

- darauf kann man schon mal aufbauen!

(Freilinger Fredi)